



Eine Kamingeschichte

Hi Biggi,

Zitat: Entweder Du hast Dich ganz furchtbar verändert oder mit dem Titel stimmt etwas nicht. Nun, wortwörtlich ist es eine Ofengeschichte, ja... ^^
Die Erwartung an eine entspannende Geschichte schürt der Titel - und dann kommt es anders. (Ich glaube, eine echte Kamingeschichte von mir wäre langweilig.)

Zitat: Aus dieser, seiner Welt gibt es kein Entkommen.
Ja, das stimmt.
Die Ausführungen von Dir, davor, stimmen überein mit der Intention. Schön, dass es ankommt. :)

Zitat: Unsichtbar, unhörbar für andere und trotzdem macht er sich Sorgen um sein Gejammer, das (angeblich) ohnehin keiner mehr hört.
Schon erstaunlich, wie besorgt er ist, oder?
Eigentlich ist er ein guter Mensch.

Zitat: Die Hoffnung, dass es sich dabei um einen Albtraum handelt, aus dem es ein Erwachen gibt, habe ich jedenfalls nicht.
Es ist kein Traum - genau.
Er verschwindet einfach. Nein, einfach ist es nicht...

Zitat: Ich schwanke, ob mir der Text nicht doch viel zu ernst ist am Ende. Das lag an den Standbildern aus Speck und Käse, die sie ihm zu Ehren errichten wollen. Die finde ich ziemlich putzig, aber ich hatte als Kind auch Farbmäuse als Haustiere
Das Putzige des letzten Bildes ist für mich absolut grotesk - es setzt dem Ganzen eine Krone aus Papier auf, finde ich. ;)

Vielen Dank fürs Lesen, Kommentieren, Analysieren

Gruß
Tom

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).